

Motive umfärben

Umfärben mit „Farbton/Sättigung“	2	Umfärben mit „Farbe ersetzen“	8
Weitere Umfärbung hinzufügen	4	Umfärben neutraler Farbbereiche	11
Schwierige Motive umfärben	5	Umfärben mit dem HSB/HSL-Filter	13
Umfärben mit dem Farbe-ersetzen-Werkzeug	6		



Dieser Beitrag ersetzt den überholten, gleichnamigen Beitrag aus Ihrem Grundwerk



1 Ob zweifarbige Früchte wohl auch mehr Vitamine enthalten? Solch eine Sonderzüchtung dürfte in der Realität wohl schwer zu realisieren sein – mit Photoshop ist es jedoch kein allzu großes Problem.

Das Umfärben von Objekten ist eine der häufigsten Arten der Bildmanipulation in der digitalen Bildbearbeitung. Dabei geht es darum, einem Motiv oder einem Teil hiervon eine andere Farbe zu geben – also die Farbe nicht nur ein wenig anzupassen, sondern grundlegend zu ändern.

Grundlegende Farbänderung

Produkte verschiedenster Herkunft und Zweckbestimmung – vom Auto bis zum Waschbecken – werden heute in den verschiedensten Farben angeboten. Werden von solchen Artikeln Produktfotos für die Publikation in konventionellen oder digitalen Medien gemacht, dann fotografiert man häufig nur eine Farbvariante und erzeugt die anderen digital.

Ein Foto – viele Varianten

Der Grund hierfür ist in den meisten Fällen ganz einfach: Es gibt zu diesem Zeitpunkt nur das Exemplar in dieser einen Farbe, meist ein Prototyp – die anderen Farbvarianten werden erst in der Serienfertigung realisiert, zum Zeitpunkt der Aufnahmenerstellung existieren sie nur auf dem (digitalen) Reißbrett. Wenn die Serienfertigung startet, müssen die Werbemittel aber längst fertig sein.

Nur Prototyp vorhanden

Da gibt es nur einen Ausweg: digital umfärben. Aber dafür bietet Photoshop eine ganz Reihe von Verfahren – einfache und komplexere. Wir stellen hier alle wichtigen (und auch ein paar ziemlich unbekannte) vor und zeigen Ihnen, welches für welchen Fall das beste ist.

Welcher Weg ist der beste?